

Haushaltungsschulen für Bauernkinder.

△ Schon vor einiger Zeit wurde in einer kurzen Notiz der „Social-Correspondenz“ auf die in Württemberg vor Jahresfrist gegründeten Haushaltungsschulen für Bauernkinder aufmerksam gemacht.

In der Stadt stehen jetzt dem weiblichen Geschlecht viele Wege offen, sich diejenigen Kenntnisse und praktischen Fertigkeiten anzuweihen, deren man bedarf, um sich in einem Haushalt nützlich zu machen oder ihm selbstständig vorzuziehen.

Die Hausmutter oder Arbeitsvorsteherin leitet die Mädchen zu sämtlichen Hausgeschäften an: Scheuern, Waschen, Plätten, Kochen, Waschen, Reinhalten und Ordnen der Zimmer wie aller Gemäcker des Hauses vom Boden bis zum Keller.

Die eigentlichen Schulstunden werden an den von der Hauswirtschaft weniger beanspruchten Nachmittagen erteilt, und zwar von dem Schullehrer des Dorfes und einem Arzte.

Am 4. b. Mts. wird in der Aula des städtischen Gymnasiums ein Festactus, bestehend aus Gesang mit Rebe, stattfinden.

Am 1. Juni befand sich die jetzt 64 Jahr alte Friederike Wittig von hier — ein Beispiel seltener Treue! — 25 Jahr als Köchin im Hause des Kaufmanns Herrn C. P. Heynemann hiersebst, nachdem sie vorher bereits 17 Jahre bei dem Gärtner Herrn Schorn auf dem Steinweg gewesen.

Am 1. Juni befand sich die jetzt 64 Jahr alte Friederike Wittig von hier — ein Beispiel seltener Treue! — 25 Jahr als Köchin im Hause des Kaufmanns Herrn C. P. Heynemann hiersebst, nachdem sie vorher bereits 17 Jahre bei dem Gärtner Herrn Schorn auf dem Steinweg gewesen.

Am 1. Juni befand sich die jetzt 64 Jahr alte Friederike Wittig von hier — ein Beispiel seltener Treue! — 25 Jahr als Köchin im Hause des Kaufmanns Herrn C. P. Heynemann hiersebst, nachdem sie vorher bereits 17 Jahre bei dem Gärtner Herrn Schorn auf dem Steinweg gewesen.

Am 1. Juni befand sich die jetzt 64 Jahr alte Friederike Wittig von hier — ein Beispiel seltener Treue! — 25 Jahr als Köchin im Hause des Kaufmanns Herrn C. P. Heynemann hiersebst, nachdem sie vorher bereits 17 Jahre bei dem Gärtner Herrn Schorn auf dem Steinweg gewesen.

auch der einjährig Freiwilligendienst aufgehoben, resp. für die zum Besten ausgerichteten Mannschaften in eine schon nach einer ein- resp. zweijährigen Dienstzeit erfolgende Entlassung umgewandelt werden soll.

Am 1. Juni befand sich die jetzt 64 Jahr alte Friederike Wittig von hier — ein Beispiel seltener Treue! — 25 Jahr als Köchin im Hause des Kaufmanns Herrn C. P. Heynemann hiersebst, nachdem sie vorher bereits 17 Jahre bei dem Gärtner Herrn Schorn auf dem Steinweg gewesen.

Am 1. Juni befand sich die jetzt 64 Jahr alte Friederike Wittig von hier — ein Beispiel seltener Treue! — 25 Jahr als Köchin im Hause des Kaufmanns Herrn C. P. Heynemann hiersebst, nachdem sie vorher bereits 17 Jahre bei dem Gärtner Herrn Schorn auf dem Steinweg gewesen.

Am 1. Juni befand sich die jetzt 64 Jahr alte Friederike Wittig von hier — ein Beispiel seltener Treue! — 25 Jahr als Köchin im Hause des Kaufmanns Herrn C. P. Heynemann hiersebst, nachdem sie vorher bereits 17 Jahre bei dem Gärtner Herrn Schorn auf dem Steinweg gewesen.

Am 1. Juni befand sich die jetzt 64 Jahr alte Friederike Wittig von hier — ein Beispiel seltener Treue! — 25 Jahr als Köchin im Hause des Kaufmanns Herrn C. P. Heynemann hiersebst, nachdem sie vorher bereits 17 Jahre bei dem Gärtner Herrn Schorn auf dem Steinweg gewesen.

Am 1. Juni befand sich die jetzt 64 Jahr alte Friederike Wittig von hier — ein Beispiel seltener Treue! — 25 Jahr als Köchin im Hause des Kaufmanns Herrn C. P. Heynemann hiersebst, nachdem sie vorher bereits 17 Jahre bei dem Gärtner Herrn Schorn auf dem Steinweg gewesen.

Am 1. Juni befand sich die jetzt 64 Jahr alte Friederike Wittig von hier — ein Beispiel seltener Treue! — 25 Jahr als Köchin im Hause des Kaufmanns Herrn C. P. Heynemann hiersebst, nachdem sie vorher bereits 17 Jahre bei dem Gärtner Herrn Schorn auf dem Steinweg gewesen.

109 männlichen und 98 weiblichen Geschlechts, darunter 23 uneheliche Geburten, 5 männliche und 3 weibliche von hiesigen, 9 männliche und 6 weibliche von auswärtigen Müttern. Zwillinge wurden 6mal geboren.

Von 139 Kindern sind die Eltern evangelischer, 2 katholischer, 1 mosaischer, und 5 gemischter Confession.

Als verstorben sind angemeldet: 68 Personen männlichen und 73 weiblichen Geschlechts = 141, dazu 9 Todtgeburten, sind 150 Todesfälle.

Von den Verstorbenen wurden geboren: 1880: 7 männl., 9 weibl. Geschl.

Table with columns for year (1879-70, 1869-60, 1859-50, 1849-40, 1839-30, 1829-20, 1819-10, 1809-00, 1799-90, 1789-80) and counts for male and female.

Davon bekannnt sind 133 zur evangelischen, 7 zur katholischen und 1 zur mosaischen Confession.

Es waren 36 männl. und 36 weibl. lebzig, 21 männl. und 26 weibl. verheirathet, 10 männl. und 11 weibl. verwitwet, und 1 männl. geschieden.

Geboren wurden 207, Todesfälle 150, mithin 57 Geburten mehr als Todesfälle.

Ehen wurden 62 geschlossen.

Wetter-Bericht.

Table with columns: Datum, Barometer, Thermometer, Wind, etc. for June 1st and 2nd.

Temperatur und Feuchtigk. nach dem Linde'schen Hygrometer: 1. Juni 2 Uhr Temp. + 19.8 R. Feuchtigk. + 7.9 R.

Am Abend des 29. v. Mts. hat ein der Tollwuth verdächtiger kleiner roth- und langhaariger Hund in Possendorf mehrere Hunde gebissen und Johann seinen Weg nach Nietleben genommen, in Folge dessen im Amtsbezirke Nietleben die Hundesperre eintreten wird.

Der bei dem kürzlich gemeldeten Vorfall bezüglich des Pferdes, welches sich auf einem Gartengitter in Eröllwitz aufgeschleppt hatte, verlegte Arbeiter Meye ist seinen Wunden am 27. v. Mts. im Diakonienhause zu Halle a/S. erlegen.

In einigen Fluren des Saalkreises findet sich seit mehreren Tagen auf den Zuckerrübenpflanzen ein schwarzer Käfer in der Größe einer kleinen Wanze in Menge vor, welcher die Blätter in kurzer Zeit vernichtet.

Wetterbericht vom 1. Juni 1880, 8 Uhr Morgens.

Table with columns: Stationen, Barometer, Wind, Wetter, Temperatur in °C.

Bei wenig veränderter Luftdruck-Berührung und bei an der Küste aufrichtenden nordöstlichen Winden hat sich das trübe, wolkenreiche Wetter über Central-Europa und die Südküste Frankreichs ausgedehnt, während über den britischen Inseln und der Südküste Spaniens heiteres Wetter herrscht.

Bei wenig veränderter Luftdruck-Berührung und bei an der Küste aufrichtenden nordöstlichen Winden hat sich das trübe, wolkenreiche Wetter über Central-Europa und die Südküste Frankreichs ausgedehnt, während über den britischen Inseln und der Südküste Spaniens heiteres Wetter herrscht.



**Bermittlertes.**

— Berlin. Der Kronprinz und die Kronprinzessin hatten es sich nicht nehmen lassen, der Braut ihres Sohnes bis nach Berlin entgegen zu eilen, und sie auf dem hiesigen Anhalter Bahnhof zu erwarten, während Prinz Wilhelm als echter geliebter Bräutigam mit liebevoller Ungeduld schon reichlich eine halbe Stunde vor Anbruch des Zuges sich eingefunden hatte, und seine freudige Erregung kaum verbergen konnte. Als der Zug um 6 Uhr 20 Minuten einfuhr, eilten die beiden Herrschaften an den Salonwagen, welchem zuerst Herzogin Adelheid entstieg, die von der Kronprinzessin mit einer herrlichen Umarmung und durch Lieberzeugung eines Bouquets von dunkelrothen Rosen, vom Kronprinzen mit Handschuh begrüßt wurde. Ihrer Mutter folgte die Prinzessin Braut, welche von ihren künftigen Schwiegereltern gefüßt und von Prinz Wilhelm in die Arme geschlossen wurde, nachdem er ihr ein prächtiges Bouquet von hellen Rosen, Maiglöckchen und Bergkristall überreicht hatte. Im selben Augenblick als der Zug in den Bahnhof eingelaufen war, sprengte ein königlicher Ordnenanzwiler in das Reichskanzlerpalais, um dem Kaiser, welcher beim Fürsten Bismarck dinstete, die Meldung zu bringen, daß die Ankunft der herzoglichen Familie erfolgt sei. Kurze Zeit darauf fuhr der Kaiser in einer geschlossenen Kutsche in das kronprinzliche Palais und begrüßte nun persönlich die Gäste auf das Herzlichste. Zu dem heute Nachmittag um 4 Uhr im Schloß Wabelberg stattfindenden Verlobungs-diner sind ungefähr 80 Einladungen ergangen.

— (Preise der russischen Orden.) Von denjenigen Personen, welchen russische Orden verliehen werden, wird bekanntlich eine bestimmte Summe eingetriben, die geleglich für Erziehung und Unterhaltung wohlthätiger Anstalten verwendet wird. Nur diejenigen, welche den Georgs- und Wladimir-Orden für Ausdienung einer bestimmten Reihe von Jahren erhalten, sind von dieser Zahlung befreit, die übrigens mit 10 Rubel (für den Annen-Orden

vierter Klasse) beginnt und mit 500 Rubel für den Andreas-Orden endet. Selbst der Tod der mit Orden begnadigten Person befreit deren Erben nicht von der Zahlung. So gar verwundete Offiziere sind von der Selberhebung nicht ausgeschlossen. Es giebt nicht wenige unbemittelte Offiziere, welche für den letzten Feldzug vier bis fünf Orden erhalten haben und sich nun einen nicht unbedeutenden Abzug von ihrer ohnehin nicht reichlich zugemeßenen Gage gefallen lassen müssen. Es ist noch zu bemerken, daß die Krone für die in natura verabreichten Orden das Doppelte und gar das Dreifache von Dem sich zahlen läßt, was sie bei den Goldsmieden kosten. In keinem früheren Kriege sind so viele Orden verliehen worden wie in dem letzten türkischen. Es sind bereits zwei Jahre seit dem Friedensschlusse verlossen und der „Russ. Zw.“ hört nicht auf, lange Listen von Ordensverleihungen zu veröffentlichen, und das Ende ist noch nicht abzusehen.

— (Beitrag zur Unfall-Statistik.) Bei der Magdeburger Allgemeinen Versicherungs-Aktien-Gesellschaft — Abteilung für Unfall-Versicherung — kamen im Monat April 1880 zur Anzeige:

9	Unfälle, welche den Tod der Betroffenen zur Folge gehabt haben, in Folge deren die Beschädigten noch in Lebensgefahr schweben, welche für die Verletzten voraussichtlich lebenslängliche, theils totale, theils partielle Invalidität zur Folge haben werden, mit voraussichtlich nur vorübergehender Erwerbsunfähigkeit.
38	
583	

Sa. 639 Unfälle.  
Von den 9 Todesfällen treffen 2 auf Landwirtschaftsbetriebe, je 1 auf Dachbedeckung, Maschinenfabrik und Eisen-gießerei, Mahlmühle, Gerberei, Spiritusbrennerei, Holzwaren-fabrik und einen Steinbruch; von den 9 lebensgefährlichen Verletzungen entfallen 2 auf Maschinenfabrik- und Eisen-gie-

erei-Betriebe, je 1 auf ein Mahlmühle, Dampf-schleppschiff-fabrik, Knochenleim- und Düngersabrik, Kesselschmiede, Glac-garn-Spinnerei, Paraffin- und Mineralöl-sabrik und ein Hammerwerk; von den 38 Invaliditätsfällen kommen 7 auf Schneidemühlen, 3 auf Maschinenfabriken und Eisen-gie-reien, je 2 auf Rubbel- und Walzwerke, kombinierte Spinnereien und Webereien, kombinierte Webereien, Färbereien und Appretur-Anstalten, je einer auf eine chemische Dünger- und Fein-sabfabrik, Zündholzfabrik, Brauerei, Kälberzuckerfabrik, Eisenbahnbedarfsfabrik, Pech- und Firnisfabrik, Wattenfabrik, kombinierte Mahlmühle und Bäckerei, chemische Fabrik, Katun-Druckerei und Färberei, Spiritusfabrik, Ziegelei, Fuhrfabrik, Blumenfabrik, Kinderwagen- und Spielwarenfabrik, Baum-wollspinnerei, Papierfabrik, Spiritusbrennerei, Seiden-spinnerei, Waffenfabrik, einen Landwirtschaftsbetrieb und die Ein-versicherer eines Kommissionärs.

**Kirchliche Anzeige.**

**Zu H. E. Franen:** Freitag den 4. Juni zur 200jährigen Jubelfeier der Bereinigung des Kirchthums Magdeburg mit der Marienbrüderpredigt Vorm. 10 Uhr Herr Superintendent Förster.

**Bibliothek auf dem Rathhause** geöffnet Sonntags von 11—12 Uhr und Dienstags und Freitags von 7—8 Uhr.

**Repertoire der Theater in Leipzig.**

Donnerstag, den 3. Juni.  
Neues Theater. „Kohengrin.“ Ufa von Brabant — Frau Therese Vogl, königl. bairische Kammerfängerin, als Gast. „Kohengrin“ Herr Heinrich Vogl, königl. bairischer Kammerfänger, als Gast.  
Altes Theater. „Der jüngste Reutnant.“

**Zu vermieten.**

Ein allein gelegenes Logis von großer, freundlicher Stube, 2 Kammern, Küche nebst Zubehör für ruhige Leute ist am 1. Juli zu vermieten. **Grabenweg 18, 1 Zr.**  
2 St., K., R. und alles Zubehör ist für 48 1/2 zu verm. Reilstr. 10, am Geisfthor.  
1 St. sofort zu bez. Steinhof, Grünstr. 2.  
Kostenerfreier Nachweis von Wohnun-gen jeder Art gr. Ulrichstr. 61.  
Halle'sches Wohn-Nachw.-Büreau.  
Möbl. St. an 1 o. 2 H. Leipzigerstr. 7, III, r.  
Fein möbl. Zimmer u. K. Bräuerstr. 7.  
Freundl. möbl. Stube verm. Königstrasse 20c.  
Möbl. Wohnung sof. **Zandergasse 16.**  
M. Wohn. zu bez. Bräuerstr. 13, I.  
Eine freundl. möbl. Stube nebst Kabinett zu vermieten **Markt Nr. 5 u. 6.**  
Möbl. Stube und Kammer **Schmerstr. 13.**  
Möbl. Stube **Parlstrasse 10, II.**  
Möbl. Stube **Unterberg 20.**  
Möbl. Zimmer verm. sof. **Spiegelg. 13, III.**  
Möbl. Zimmer sof. gr. **Ulrichstr. 29, III.**  
Möbl. Stube mit Kammer zu vermieten u. sofort zu beziehen **Fleischergasse 42.**  
Möbl. St. u. K. f. 1 o. 2 H. **Schülerstr. 5.**  
1 möbl. Stube zu verm. **Zandberg, 14, I.**  
Möbl. St. an 1 od. 2 Herren **Martinstr. 4a, II.**  
Möbl. St. u. K. v. H. **Klausstr. 14, I. Et. r.**  
Anst. Schlafst. für Mädchen **Bräuerstr. 6, III.**  
Feinl. Schlafst. mit kost. gr. **Ulrichstr. 22a, p.**  
2 anst. Schlafstellen an K. **Köberplan 2.**  
Anst. Schlafst. mit kost. **Martinstrasse 6.**  
Anst. Schlafstelle **Fleischergasse 29.**

Ich suche zum 1. October c. eine bescheiden-stliche Wohnung von 7 Zimmern, 2 Kammern und Zubehör nebst Garten. Offerten unter **H. 1** in der Exped. d. Bl. erbeten.  
Zwei ruh., pünktl. zahl. Leute such. 1 Dft. Logis im Pt. d. 250—300 M. in d. Nähe d. **Wallstr.** Abt. **H. M.** in der Exped. d. Bl.  
Wohnung mit Stallung, Remise und Heu-boden 1. Dft. zu mieten gesucht. **Off.** unter **G. 10** in der Exped. d. Bl. erbeten.  
Eine Wohnung von 2 St., 2 K. u. R. wird zum 1. Dft. c. in der Nähe des Wei-denplans zu mieten gesucht. Gest. Adressen mit Preisangabe unter **H.** in **Fricke's** Buchhandlung, Weidenplan 2b, niederzulegen.  
Eine Schlosserverleihe mit Wohnung und etwas Räumlichkeiten per sofort gesucht. **36** im Laden.

**Weißenhagen und Ramentischen, sowie Feinanzschießern jeder Art wird gut und billig gefertigt.** Zu erfragen **Kirchhof 23, bei der Hausmanns-frau und Martinsgasse 1, 2 Zr.**  
jeder Art besördert porto- und speisen-frei an sämtliche existierende Zeitung-

**Anzeigen**  
gen die Annoncen-Expedition von Haasen-stein & Vogler, Halle, Leipzigerstraße 2.

**Bekanntmachung.**

In der Nacht vom 28. zum 29. Mai cr. ist mittelst Ueberziehens der Einfriedigungsmauer, aus dem Garten des Grundstücks Mühlgeweg 29, ein Gartentisch entwendet worden. Der betreffende Tisch war eichenartig gefrischt, ohne Tischfüße und mit nach außen abgerundeten Ecken, und ist bereits namentlich daran kenntlich, daß die Platte in der Mitte geprügelm ist. Indem hiermit vor dem Anlauf zu Tisches gewarnt wird, bittet die Polizei-Verwaltung Alles was zur Ermittlung des Diebes oder über den Verbleib des Tisches dienen kann, umgeflammt beim diesseitigen Kriminal-Kommissariat, Polizei-Verwaltungsgebäude, Zimmer Nr. 21, zur Anzeige zu bringen.  
Halle a/S., den 1. Juni 1880.

**Die Polizeiverwaltung.**

**Bekanntmachung.**

Der kommissarische Kreisphysiker Herr Professor Dr. **Pütz** hier selbst, ist auf weitere fünf Monate, und zwar bis zum 1. November d. Jz. von der Wahrnehmung der kreisphysikalischen Geschäfte des Saalkreises entbunden und erfolgt seine fernere Vertretung in der bisherigen Weise durch den Herrn Departementsphysiker **Demler** zu Merseburg.  
Der **königl. Landrath des Saalkreises, geheime Regierungsrath C. v. Krojitz.**

**Bekanntmachung.**

Die bisherige 3. Bezirks-Kompagnie (Stadt Halle) ist seit dem 1. Juni cr. in 2 Kompagnien und zwar in die 3. und 6. Kompagnie getheilt.  
Zur 3. (Garde) gehören zur 3. und die Mannschaften der Infanterie exel. Garde-Infanterie, zur 6. (Garde) sämtliche übrigen Waffen (incl. Garde) und Ersatz-Wehrviken I. Klasse.

Das **Büreau des Bezirksfeldwebels der 3. Kompagnie** befindet sich, wie bisher, **Berggasse 1** und das des **Bezirksfeldwebels der 6. Kompagnie Berggasse 4.**  
an Wertagen von 8 bis 2 Uhr,  
an Sonn- und Festtagen von 11 bis 12 Uhr.  
**Königliches Bezirks-Kommando Halle a/S.**

**Bekanntmachung.**

Nachdem in Passendorf am 29. v. Mts., Abends, ein der Tollwuth verdächtiger Hund mehrere andere Hunde gefressen und seinen Weg nach Nietleben genommen hat, ordnet die Hundepolizei auf drei Monate für die Ortsherrschaften **Nietleben, Nietleben bei Craun, Erdkowitz u. Gimritz bei Halle a/S.**, unter Aufhebung meiner unterm 7. v. M. Miethier für **Erdkowitz** erlassenen bezüglichen Anordnung, auf Grund des § 112 der Instruktion zur Ausführung des Gesetzes vom 25. Juni 1875, die Abwehr und Unterdrückung von Viehseuchen betr., hiermit an mit dem Vermerken, daß Hunde, welche dieser Vorschrift zuwider frei umherlaufend betroffen werden, nicht nur sofort geodtet werden können, sondern die Besitzer auch die gesetzliche Bestrafung zu gewärtigen haben.  
Gimritz bei Halle a/S., den 1. Juni 1880.

**Der Amts-Vorsteher.**

**C. Wartels.**

Malergesellen verlangt  
**A. Runge, Charlottenstraße 2.**

**Maschinenlocher,** die sich auf den Drehschmalzmaschinenbau verstehen, finden Lobende Beschäftigung in der Maschinenfabrik von **Wolff & Schaefer.**  
Ich suche einen erfahrenen **Maschinenlocher** Saalberg 14 b.

Ein gew. **Kellner** oder **Hausbürsche** wird sofort gesucht in der Exped. d. Bl.  
Ein ordentlicher **Kellner** für **Gröblich** sofort Stellung.  
**Gröblich, Bahnhofsrestauration.**

Ein ordentl. Mädchen vom Lande sofort gesucht **Merseburgerstr. 8, C. Hüber.**

Wirtschaftlerin, Kochmamsells, Köchinnen, Stuben-, Haus- und Kinderfrauen erhalten sofort und 1. Juli bei hohem Gehalt angenehme Stellen durch  
**Kaulke Fiedinger, II. Schlamm 3.**

Ordentl. Mädchen für Küche u. Haus finden sofort u. 1. Juli hier u. auswärtig angenehme Stellen durch  
Frau **Winneweiz, gr. Märterstr. 18.**

Ein ordentliches Dienstmädchen wird per 1. Juli cr. gesucht.  
**Wilh. Schubert, gr. Steinstr. 1.**

**Köchinnen, tücht. Hausmamsells,** sowie Mädchen f. Küche u. Haus f. Stell. durch **Emma Verhe, gr. Schlamm 9.**

Tüchtiges ordentliches Mädchen zum 1. Juli gesucht **gr. Wallstraße 9.**

Ein in der Küche u. Hausarbeit erfahrendes Mädchen wird zum 1. Juli bei gutem Lohn gesucht **Bräuerstraße 6, II.**

Ein tüchtiges Mädchen für Küche und Haus mit guten Zeugnissen wird zum 1. Juli gesucht. Meldungen **Burgstraße 27.**

Ein ordentliches Mädchen wird zum 1. Juli gesucht **Gesilstraße 71.**

Ein Mädchen zur Wartung eines Kindes für den Nachmittag gesucht **Hermannstr. 3.**  
Ein Mädchen von 15—16 Jahren bei ein Kind sogleich gesucht **Kamischstr. 16, p.**  
Ein ordentl. Mädchen für Küche u. Hausarbeit wird 1. Juli gesucht **Leipzigerstr. 19.**  
**Aufwartung** gesucht **Herrenstr. 9, P. I.**

**Tücht. Mädchen v. Lande m. mehrl. g. Attesten** suchen 1. Juli, ordentl. Mädchen finden sofort und 15. Juni Stelle durch  
**Fr. Wendler, Erdel 9.**

Ein junges Mädchen, welches mit Kindern umzugehen versteht, wird zur Aufwartung für den ganzen Tag gesucht  
gr. Berlin 9, part. links.

Ein junger Mann, Familienvater, der ein Jahr lang durch Krankheit arbeitsunfähig war, sucht, nun er wieder gesund geworden, dringlich Arbeit; gute Zeugnisse früherer Arbeitgeber kann er darlegen. Seine Adresse ist:  
**gr. Wallstraße 31, S. I.**

Ein junges Mädchen von 17 Jahren sucht in einem anständ. Hause Dienst. Zu erfragen **Berggasse 1, im Hofe.**

**Der Volke'sche Laden**

ist wegen Geschäftsaufgabe zum 1. October oder auch früher zu vermieten. Näheres bei **Gebrüder Häuber, Schmerstraße 24.**

Ein Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.  
Bad-Stage, Salon 7 heizbares Zimmer nebst Zubehör vermietet **G. Amthor, Königstrasse 20 a.**

Zu vermieten per 1. October eine schöne Wohnung, 3 St., 3 K. u. Zubehör, **Gte Sophien- und Wilhelmstrasse, 3 Zr., zu 450 Mark.** Näheres **Sophienstraße 13, 1 Zr. (Besichtigung von 2 Uhr ab.)**

Die 3te Etage **gr. Ulrichstraße 12** ist zu Michaeli zu vermieten.  
1 Part.-Wohnung, 3 St. u. Zub., an ruh. Miethier 1. October zu verm. **Bäckerplatz 16.**

**Altes Markt Nr. 5** ist die erste und zweite Etage sofort zu vermieten durch **Bernh. Schmidt, Concordeverwalter.**

Eine Wohnung, 2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör zum 1. Juli zu vermieten **Brünnelplatz 4, I.**

Eine Wohnung zu vermieten, Preis 50 1/2 fl. **Schlamm 5.**

Eine freundl. Wohnung, 3 Zimmer, 4 Kammern u. f. w. an ruhige Leute zu verm., 3. 1. Dft. 3. bez. Näheres in d. Exp.

**Anhalterstr. 9a** ist 1 Wohnung: 3 St., 2 K., Küche nebst Zubeh. 1. Juli für 140 1/2 zu vermieten.

Eine Partier-Wohnung in der **Wilhelmstraße, 2 St., 2 K., Speisek. u. Zubehör.** Näheres **Schulberg 4, 1 Tr.**

**St., K. u. R. und St., 2 K., R. 1. Juli** zu beziehen **Beesenerstraße 5.**

Eine freundl. Hofwohnung für 180 M. cr. 1. Juli an ordentl. Leute zu vermieten **Neue Promenade 14.**

**Wohnungen sof. zu verm. Saalberg 11.**  
Freundl. Wohnungen (Nähe der Bahn), Pr. 60 u. 65 1/2, per sof. od. 1. Juli cr. beziehbar **Zudersaunstraße 8.**  
Stube u. K., 30 1/2, verm. **Weingärten 1.**  
Wohnung zum 1. Juli **Bäckerstraße 4.**  
2 St., K., R. u. f. z. zu verm. u. sof. od. später zu beziehen **Steinhof, Grünstraße 2.**

